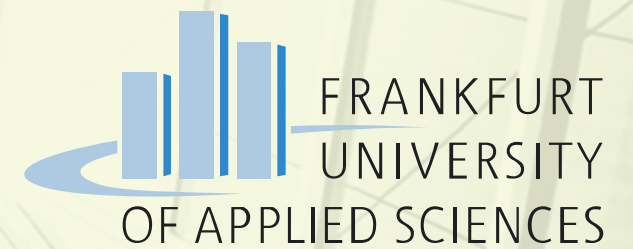


C Mitgliedschaft

Prof. Dr. Caspar Behme



Fachbereich 3 Wirtschaft und Recht

C Mitgliedschaft

Überblick

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil
2. Gesellschafterliste
3. Rechte der Gesellschafter
4. Pflichten der Gesellschafter
5. Einziehung und Ausschließung

II. Aktionär

1. Aktien
2. Aktienregister
3. Rechte der Aktionäre
4. Pflichten der Aktionäre

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

Überblick GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil

- a. Verkörperung der Mitgliedschaft
- b. Veräußerlichkeit und Vererblichkeit des Geschäftsanteils
- c. Übertragung durch Abtretung
- d. Verpfändung eines Geschäftsanteils als Kreditsicherungsmittel

2. Gesellschafterliste

3. Rechte der Gesellschafter

- a. Mitverwaltungsrechte
- b. Vermögensrechte
- c. Gleichbehandlungsgrundsatz
- d. Austritt eines Gesellschafters aus wichtigem Grund

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

Überblick GmbH-Gesellschafter (2)

4. Pflichten der Gesellschafter

- a. Einlagepflicht
- b. Nachschusspflicht
- c. Vertragliche Nebenpflichten
- d. Insolvenzantragspflicht
- e. Wettbewerbsverbot
- f. Treuepflicht

5. Einziehung und Ausschließung

- a. Einziehung von Geschäftsanteilen
- b. Ausschluss von Gesellschaftern aus wichtigem Grund

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil

a. Verkörperung der Mitgliedschaft

- **Mitgliedschaft:** die auf der Zugehörigkeit zu einem Verband beruhende Rechtsstellung einer Person = Rechte und Pflichten des Gesellschafters
- GmbH-Gesellschafter sind als Mitglieder die „Eigentümer“ der Gesellschaft
- Verkörperung der Mitgliedschaft in der GmbH durch **Geschäftsanteil**
- **Keine Verbriefung** des Geschäftsanteils (<-> AG: Möglichkeit der Verbriefung als Inhaber- oder Namensaktie)
 - Konsequenz: Übertragung des Geschäftsanteils erfolgt durch (schlichte) Abtretung; notarielle Form erforderlich (§ 15 III GmbHG)
- **Teilung und Zusammenlegung** von Geschäftsanteilen mit **Beschluss der Gesellschafterversammlung** möglich (§ 46 Nr. 4 GmbHG)

Gliederung

A Einführung und Wdh.

B Gesellschaftsgründung

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil

2. Gesellschafterliste

3. Gesellschafterrechte

4. Gesellschafterpflichten

5. Einziehung und Ausschließung

II. Aktionär

D Vertragsgestaltung

E Beschlussmängel

F Finanzverfassung

G Kapitalmaßnahmen

H Unternehmensfinanzierung

I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil

b. Veräußerlichkeit und Vererblichkeit der Mitgliedschaft

- Geschäftsanteile sind **veräußerlich** (§ 15 I GmbHG): Verkauf, Tausch, Schenkung und Einbringung der Anteile in ein anderes Unternehmen
- **der Veräußerung gleichgestellte Rechtsgeschäfte**: Einsetzung eines Treuhänders für die Geschäftsanteile, Sicherungsabtretung sowie die Bestellung eines Pfandrechts oder Nießbrauchs an einem Geschäftsanteil
- Geschäftsanteile sind zudem **vererblich** (= gesetzlicher Übergang des Geschäftsanteils im Wege der Gesamtrechtsnachfolge): kein Formerfordernis nach § 15 III, IV GmbHG

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 - 1. Geschäftsanteil**
 - 2. Gesellschafterliste
 - 3. Gesellschafterrechte
 - 4. Gesellschafterpflichten
 - 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil

c. Übertragung durch Abtretung (§§ 398, 413 BGB)

- Mangels Verbriefung Übertragung nach den Regeln der **Abtretung von Rechten**
- Abtretung an **Dritte** oder andere **Gesellschafter**; unter den Voraussetzungen des § 33 GmbHG auch an die **Gesellschaft** selbst
- **Form:** notariell beurkundete Abtretungsvereinbarung, § 15 III GmbHG
 - **Schuldrechtlicher Kaufvertrag** bedarf auch **notarieller Beurkundung**; **Heilung** durch formwirksame Abtretung (§ 15 IV GmbHG)
- **Vinkulierung im Gesellschaftsvertrag möglich:** Abtretung ist an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, z.B. Zustimmung der Gesellschaft, § 15 V GmbHG

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 - 1. Geschäftsanteil**
 - 2. Gesellschafterliste
 - 3. Gesellschafterrechte
 - 4. Gesellschafterpflichten
 - 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil

d. Verpfändung / Sicherungsabtretung eines Geschäftsanteils als Kreditsicherungsmittel

- **Verpfänder verpfändet** dem **Pfandnehmer** einen Geschäftsanteil kraft *dinglicher* Verfügung (sog. Rechtspfand: § 1273 iVm § 1204 ff. BGB); Parteien schließen zugleich einen *schuldrechtlichen Sicherungsvertrag*, der insb Verwertungsmodalitäten regelt (Beachte: Unterschied Verpfändung / Sicherungsabtretung; bei letzterer überträgt der Gesellschafter seinen Geschäftsanteil direkt an den Sicherungsnehmer)
- **Zweck: Sicherung einer Forderung** des Pfand-/Sicherungsnehmers ggü dem Pfandgeber als Sicherungsgeber (idR Darlehensforderung); **Verwertung** des Geschäftsanteils im Sicherungsfalle (= Nichtrückführung des Darlehens bei Fälligkeit) idR durch gerichtlich angeordnete **öff. Versteigerung**
- **Verpfänder bleibt Gesellschafter** (= keine Abtretung); Verpfändung richtet sich als Verfügungsgeschäft nach § 15 III GmbHG (iVm § 1274 I BGB)
- **Vertragsgestaltung:** Verpfändung als Grund für die Einziehung des Geschäftsanteils

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 - 1. Geschäftsanteil**
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

2. Gesellschafterliste

- **Angaben:** Name, Geburtsdatum, Wohnort des Gesellschafters, Nennbeträge und laufende Nummern der Geschäftsanteile, prozentuale Beteiligung am Stammkapital (§ 40 I GmbHG)
- Pflicht zur **Erstellung und Einreichung** einer **aktualisierten Gesellschafterliste** beim Handelsregister mit jeder wirksamen Veränderung des Mitgliederbestandes grds durch Geschäftsführer (§ 40 I GmbHG) oder durch Notar, wenn dieser an Veränderungen mitgewirkt hat (§ 40 II GmbHG = Regelfall)
 - Haftung des Geschäftsführers bei Pflichtverletzung für kausal entstandene Schäden gegenüber Gesellschafter und Gesellschaftsgläubigern, § 40 III GmbHG
 - Haftung des Notars: § 19 BNotO

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 - 2. Gesellschafterliste**
 3. Gesellschafterrechte
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

2. Gesellschafterliste

- **Rechtswirkungen der Eintragung**
 - **Abtretung:** Aufnahme eines Gesellschafters wirkt nur deklaratorisch, Eintragung hat keine rechtsbegründende Wirkung für die Abtretung
 - Erwerber gilt im Verhältnis zur Gesellschaft als Inhaber eines Geschäftsanteiles, wenn er in **Gesellschafterliste** aufgenommen und diese **ins HR aufgenommen** wurde, §§ 16 I, 40 GmbHG
- **Gutgläubiger Erwerb eines Geschäftsanteils:** möglich bei unrichtiger Eintragung des Veräußerers in Gesellschafterliste, § 16 III 1 GmbHG
 - gutgläubiger Erwerb ist nach § 16 III 2 GmbHG ausgeschlossen, wenn
 - (1) Veräußerer weniger als drei Jahre unrichtig in Gesellschafterliste ausgewiesen war
 - (2) und die Unrichtigkeit dem wahren Berechtigten nicht zuzurechnen ist

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 - 2. Gesellschafterliste**
 3. Gesellschafterrechte
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

3. Rechte der Gesellschafter

a. Mitverwaltungsrechte

i. Teilnahme an Gesellschafterversammlung und Stimmrecht (§ 45 ff. GmbHG)

- (1) **Stimmabgabe:** Gesellschafter grds. frei; **Ausn.: Stimmverbote und Treuepflicht**
- (2) **Stimmverbot wegen Interessenkollision (§ 47 IV GmbHG):** Interessenkonflikt eines Gesellschafters beeinträchtigt typischerweise sein Stimmverhalten mit der Gefahr, dass er es zum Nachteil der Gesellschaft ausübt
 - **Fälle:** Beschlussfassung über Entlastung des Gesellschafters, Vornahme eines RG mit dem Gesellschafter, Befreiung des Gesellschafters von einer Verbindlichkeit, Einleitung und Erledigung eines Rechtsstreits
 - **Bsp.:** A ist mit 60%, B und C sind mit jeweils 20% an einer GmbH beteiligt. Es soll beschlossen werden, ob ein Grundstück des A angemietet werden soll
 - **Kein Stimmverbot:** Bestellung des Gesellschafters zum Geschäftsführer

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 - 3. Gesellschafterrechte**
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

3. Rechte der Gesellschafter

a. Mitverwaltungsrechte

i. Teilnahme an Gesellschafterversammlung und Stimmrecht (§ 45 ff. GmbHG)

(3) Fallbeispiel (in Anlehnung an *Kindler*, Handels- und Gesellschaftsrecht, S. 398)

In der Gesellschafterversammlung der PizzaMammaMia-GmbH soll der Geschäftsführer angewiesen werden, von dem Gesellschafter K einen Backofen zu erwerben.

Frage: Ist K von der Abstimmung ausgeschlossen?

(4) Fallbeispiel (in Anlehnung an *Kindler*, Handels- und Gesellschaftsrecht, S. 398):

Die Gesellschafterversammlung der Mode und Fashion-GmbH beschließt, den Geschäftsanteil des Gesellschafters A aus wichtigem Grund nach § 34 GmbHG einzuziehen, da A gegen das gesellschaftsvertragliche Wettbewerbsverbot verstoßen habe.

Frage: Ist A von einer Mitwirkung am Beschluss ausgeschlossen?

Gliederung

A Einführung und Wdh.

B Gesellschaftsgründung

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil

2. Gesellschafterliste

3. Gesellschafterrechte

4. Gesellschafterpflichten

5. Einziehung und Ausschließung

II. Aktionär

D Vertragsgestaltung

E Beschlussmängel

F Finanzverfassung

G Kapitalmaßnahmen

H Unternehmensfinanzierung

I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

3. Rechte der Gesellschafter

a. Mitverwaltungsrechte

ii. Anfechtungsrecht in Bezug auf Gesellschafterbeschlüsse

- hierzu Abschnitt E Beschlussmängel

iii. Minderheitsrechte (§ 50 GmbHG)

- **Befugnis:** Gesellschafter, die zusammen einen Anteil am Stammkapital in Höhe von mindestens 10% haben
- Recht zur **Einberufung der Gesellschafterversammlung** (Abs. 1)
- Recht, dass **Gegenstände zur Beschlussfassung angekündigt** werden (Abs. 2)
- **zwingender Charakter:** keine inhaltliche Einschränkung oder Erhöhung des erforderlichen Stimmrechtsanteils durch Gesellschaftsvertrag
- **Durchsetzung: Recht auf Selbstvornahme**, wenn dem Verlangen zur Einberufung oder Ankündigung nicht entsprochen wird (Abs. 3)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 - 3. Gesellschafterrechte**
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

3. Rechte der Gesellschafter

a. Mitverwaltungsrechte

iv. Auskunfts- und Einsichtsrecht (§ 51a GmbHG)

- Sicherstellung, dass Gesellschafter über ausreichende Wissensgrundlage verfügt, um seine anderen Rechte mit der erforderlichen Sachkenntnis ausüben zu können
- **weitgehender Anwendungsbereich** (Abs. 1): jedem Gesellschafter ist unverzüglich Auskunft und Einsicht in Bücher und Schriften zu gewähren (anders bei AG; für die KG siehe § 166 HGB)
- **Verweigerungsrecht** in eng begrenzten Ausnahmefällen (Abs. 2): Befürchtung der Verwendung für gesellschaftsfremde Zwecke, Hervorrufen von nicht unerheblichen Nachteilen und Legitimierung durch Gesellschafterbeschluss
- **zwingender Charakter** (Abs. 3): keine Einschränkung durch Gesellschaftsvertrag
- **Durchsetzung** des Informationsanspruchs: gerichtliches Informationserzwingungsverfahren nach § 51b GmbHG

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 - 3. Gesellschafterrechte**
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

3. Rechte der Gesellschafter

b. Vermögensrechte

i. Teilhabe am **Gewinn** = Jahresüberschuss (§ 29 GmbHG)

➤ Voraussetzungen eines **Auszahlungsanspruchs**:

- Aufstellung Jahresabschluss durch Geschäftsführer (§ 42a GmbHG)
- Feststellung des Jahresabschlusses durch Gesellschafterversammlung (§ 46 Nr. 1 GmbHG)
- Ergebnisverwendungsbeschluss der Gesellschafterversammlung (§ 46 Nr. 1 GmbHG)

ii. Teilhabe am **Liquidationserlös** (§ 72 GmbHG)

iii. **Bezugsrecht** bei einer Kapitalerhöhung (hM)

- Siehe hierzu Teil G Kapitalmaßnahmen

Gliederung

A Einführung und Wdh.

B Gesellschaftsgründung

C **Mitgliedschaft**

I. **GmbH-Gesellschafter**

1. Geschäftsanteil

2. Gesellschafterliste

3. **Gesellschafterrechte**

4. Gesellschafterpflichten

5. Einziehung und Ausschließung

II. Aktionär

D Vertragsgestaltung

E Beschlussmängel

F Finanzverfassung

G Kapitalmaßnahmen

H Unternehmensfinanzierung

I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

3. Rechte der Gesellschafter

c. Gleichbehandlungsgrundsatz

- Gesellschafter sind unter gleichen Bedingungen gleich zu behandeln
- **Ausnahme: abweichende Regelung** im Gesellschaftsvertrag = **Sonderrechte**
 - **Bsp.:** Vetorecht oder Recht, Geschäftsführer der GmbH zu sein; praktisch insb. bei **Familiengesellschaften** verbreitet

d. Austritt von Gesellschaftern aus wichtigem Grund (<-> AG)

- **Voraussetzung:** weiterer Verbleib in Gesellschaft ist dem Gesellschafter unzumutbar
- **Erklärung** durch Gesellschafter
- **Vollzug** erforderlich: Einziehung oder Abtretung

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 - 3. Gesellschafterrechte**
 4. Gesellschafterpflichten
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

- a. Pflicht zur Erbringung der versprochenen **Stammeinlage** (§ 14 S. 1 GmbHG)
 - hierzu Teil F Finanzverfassung
- b. **Nachschusspflicht**: nur, wenn vorab vertraglich vereinbart (§ 26 GmbHG) (<-> AG)
- c. **vertragliche Nebenpflichten** (§ 3 II GmbHG) (↔ AG)
 - Geld- und Sachleistungen ebenso wie Handlungen (Dienstleistungen und Unterlassungen), insb. **Aufgeld** (Agio)
- d. **Ausnahme führungslose GmbH: Insolvenzantragspflicht** der Gesellschafter, wenn GmbH zahlungsunfähig oder überschuldet ist (§ 15a Abs. 3 InsO)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C **Mitgliedschaft**
 - I. **GmbH-Gesellschafter**
 - 1. Geschäftsanteil
 - 2. Gesellschafterliste
 - 3. Gesellschafterrechte
 - 4. **Gesellschafterpflichten**
 - 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

e. Wettbewerbsverbot

i. Gesetz: Kein gesetzliches Wettbewerbsverbot für Gesellschafter (↔ OHG)

↔ nur Geschäftsführer unterliegt Wettbewerbsverbot (Treuepflicht)

ii. Gesellschaftsvertrag: Festlegung von Wettbewerbsverboten als **vertragliche Nebenpflicht** (§ 3 II GmbHG)

- **Personalistische GmbH: grds. zulässig**, da Realstruktur und konkrete Einflussmöglichkeiten mit typischer Personenhandelsgesellschaft idR vergleichbar sind
- **Kapitalistische GmbH: ggf sittenwidrig** nach § 138 I BGB wg. Verstoßes gegen die Berufsfreiheit des Gesellschafters aus Art. 12 GG
 - wenn Gesellschaft **kein überwiegendes Interesse** geltend machen kann, dem Gesellschafter die Aufnahme einer Wettbewerbstätigkeit zu verbieten
 - nur zulässig für Gesellschafter, die **Einfluss auf die Geschäftsführung** haben und die die Gesellschaft von innen heraus schädigen können

Gliederung

A Einführung und Wdh.

B Gesellschaftsgründung

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil
2. Gesellschafterliste
3. Gesellschafterrechte
4. **Gesellschafterpflichten**
5. Einziehung und Ausschließung

II. Aktionär

D Vertragsgestaltung

E Beschlussmängel

F Finanzverfassung

G Kapitalmaßnahmen

H Unternehmensfinanzierung

I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

e. Wettbewerbsverbot

iii. Treuepflicht: Ausnahmsweise Wettbewerbsverbot für Gesellschafter

- Gesellschafter muss **konkrete Einflussmöglichkeiten auf Geschäftsführung** haben, sodass eine den §§ 112, 113 HGB vergleichbare Interessenlage besteht
 - nur, wenn **(Mehrheits-)Gesellschafter** eine *beherrschenden Stellung in der Gesellschafterversammlung* hat, da ein Minderheitsgesellschafter idR die GF nicht in ausreichendem Maße beeinflussen kann (↔ OHG-Gesellschafter)
 - auch Gesellschafter, die zugleich **Geschäftsführer** sind
 - **Gesellschafter mit Sonderrechten**, wenn diese besondere Einflussmöglichkeiten auf die Geschäftsführung ermöglichen, bspw Bestellung und Abberufung von GF
 - Minderheitsgesellschafter zudem ggf bei **Abschluss von Stimmbindungsverträgen**
- ↔ AG: beherrschender Mehrheitsaktionär unterliegt **keinem Wettbewerbsverbot**

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 - 4. Gesellschafterpflichten**
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

f. Treuepflicht

i. Inhalt und Ausprägungen

- **Allgemeine Pflicht des Gesellschafters zur Rücksichtnahme** bei Stimmrechts- und sonstiger **Rechtsausübung** (Rechtsprechung)
 - ggü. der Gesellschaft (RGZ 146, 385, 395 (zur AG))
 - ggü den Mitgesellschaftern (*BGH NJW 1976, 191 (ITT)*)
- insb Verbot, Gesellschaft und Mitgesellschafter zu **schädigen**
- bei personalistischer GmbH stärker ausgeprägt als bei AG

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 - 4. Gesellschafterpflichten**
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

f. Treuepflicht

ii. Treuepflichten ggü der Gesellschaft

- **Inhalt:** Gesellschafter müssen bei Stimmrechts- und sonst. Rechtsausübung das **Gesellschaftsinteresse** berücksichtigen, das sich aus **Verbandszweck** ableiten lässt
 - idR Gewinnerzielung im Rahmen des Unternehmensgegenstands
- **Umfang der Bindung:** abhängig vom jeweiligen Beschlussgegenstand
 - je näher der Beschlussgegenstand der gemeinsamen Zweckverfolgung steht, desto mehr muss das Gesellschaftsinteresse in den Vordergrund gerückt werden
 - je mehr es dagegen um den Schutz der mitgliedschaftlichen Rechte des Einzelnen geht, desto weniger braucht der Gesellschafter seine eigenen Interessen hinter die der Gesellschaft zurückzustellen

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 - 4. Gesellschafterpflichten**
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

f. Treuepflicht

ii. Treuepflichten ggü der Gesellschaft (2)

- **Geschäftsführungsangelegenheiten:** ausschließliche Orientierung am Gesellschaftsinteresse
 - **Ermessensspielraum** bei **unternehmerischen Entscheidungen** (auch: Geltendmachung von Ansprüchen der Gesellschaft)
 - Ablehnung ist nicht treuepflichtwidrig, wenn Gesellschafter **infolge mangelnder Information** nicht hinreichend in der Lage ist, zu beurteilen, ob die Maßnahme im Interesse der Gesellschaft liegt
- **Bestellung und Abberufung von Organmitgliedern**
 - insb Verpflichtung, für die Abberufung eines Geschäftsführers aus wichtigem Grund zu stimmen und Wiederbestellung zu unterlassen

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 - 4. Gesellschafterpflichten**
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

f. Treuepflicht

ii. Treuepflichten ggü der Gesellschaft (4)

- **Eigene mitgliedschaftliche Belange:** grds keine Rückstellung eigener Belange
 - **Ausn.:** Zustimmungspflicht zu Änderungen des Gesellschaftsvertrages, wenn diese im Gesellschaftsinteresse **dringend geboten** und Gesellschaftern **zumutbar** sind
 - **Bsp.:** (1) Zustimmung zu **erforderlicher Kapitalerhöhung**, soweit keine Nachteile für Gesellschafter eintreten; (2) **wirtschaftlich sinnvolle Sanierung** darf nicht aus eigennützigen Gründen verhindert werden

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 - 4. Gesellschafterpflichten**
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

f. Treuepflicht

iii. Treuepflichten ggü Mitgesellschaftern: Pflicht zur Rücksichtnahme auf **mitgliedschaftsbezogene** Interessen der Mitgesellschafter (nicht private Belange)

- Beispiel: **übermäßige Rücklagenbildung** zum „Aushungern“ von Minderheitsgesellschaftern; Ausn.: nach Interessenabwägung ist Rücklagenbildung nach verständiger kaufm. Beurteilung erforderlich
- Beispiel: Mehrheitsgesellschafter beschließt **Auflösung** unter gleichzeitiger Sicherstellung, dass das Gesellschaftsunternehmen im Rahmen der Liquidation auf ihn übertragen wird

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 - 4. Gesellschafterpflichten**
 5. Einziehung und Ausschließung
 - II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

5. Einziehung und Ausschließung

a. Einziehung des Geschäftsanteils

i. Zulässigkeit der Einziehung nur, wenn

- Gesellschaftsvertrag dies vorsieht (§ 34 GmbHG) und
- Einlage auf den eingezogenen Geschäftsanteil vollständig eingezahlt ist

ii. Zuständigkeit: Gesellschafterversammlung, § 46 Nr. 4 GmbHG

iii. Rechtsfolge: Geschäftsanteil geht unter

iv. Zwangseinziehung: Einziehung ohne Zustimmung des betroffenen Gesellschafters nur möglich, wenn die Voraussetzungen der Einziehung im Gesellschaftsvertrag zum Zeitpunkt des Eintritts festgelegt waren, § 34 Abs. 2 GmbHG

- müssen einen **wichtigen Grund** bilden: sonst unwirksame Regelung (*BGH*)
- Abfindungsanspruch des betroffenen Gesellschafters (siehe nächste Folie)

Gliederung

A Einführung und Wdh.

B Gesellschaftsgründung

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil
2. Gesellschafterliste
3. Gesellschafterrechte
4. Gesellschafterpflichten

5. Einziehung und Ausschließung

II. Aktionär

D Vertragsgestaltung

E Beschlussmängel

F Finanzverfassung

G Kapitalmaßnahmen

H Unternehmensfinanzierung

I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

5. Einziehung und Ausschließung

a. Einziehung des Geschäftsanteils

v. Abfindung:

- grds. Regelung des Gesellschaftsvertrages ausschlaggebend
 - **BGH:** Gesellschaftsvertragliche Regelung ggf. unwirksam, wenn Abfindung ausgeschlossen ist oder unter (deutlich) dem Verkehrswert liegt
- Bei Fehlen gesellschaftsvertraglicher Regelung: vollwertige Abfindung (Verkehrswert)

↔ **freiwillige Einziehung:** ob und inwieweit Abfindung zu zahlen ist, kann vertraglich geregelt werden

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 1. Geschäftsanteil
 2. Gesellschafterliste
 3. Gesellschafterrechte
 4. Gesellschafterpflichten
 - 5. Einziehung und Ausschließung**
- II. Aktionär
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

5. Einziehung und Ausschließung

b. Ausschluss von Gesellschaftern aus wichtigem Grund

i. auch **ohne Einziehungs- oder Ausschlussklausel** im Vertrag kann ein Gesellschafter ausgeschlossen werden, wenn in seiner Person ein **wichtiger Grund** liegt

- personalistische Prägung der GmbH: §§ 737 BGB, 140 HGB analog (<-> AG)

ii. Verfahren

- Gesellschafterbeschluss mit $\frac{3}{4}$ Mehrheit (**BGH**), Betroffener hat kein Stimmrecht
- **Ausschlussklage** durch die Gesellschaft, § 140 HGB analog; mit Rechtskraft ruhen die Mitgliedschaftsrechte (kein Untergang); Festsetzung der Abfindung
- **Vollzug**: Einziehung (auch ohne Regelung zulässig) oder Abtretung des GA

Gliederung

A Einführung und Wdh.

B Gesellschaftsgründung

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil
2. Gesellschafterliste
3. Gesellschafterrechte
4. Gesellschafterpflichten

5. Einziehung und Ausschließung

II. Aktionär

D Vertragsgestaltung

E Beschlussmängel

F Finanzverfassung

G Kapitalmaßnahmen

H Unternehmensfinanzierung

I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

Überblick Mitgliedschaft des Aktionärs

1. Aktie

- a. Verkörperung der Mitgliedschaft
- b. Formen der Aktie
- c. Aktiengattungen: Stamm- und Vorzugsaktien
- d. Veräußerlichkeit und Vererblichkeit
- e. Übertragung

2. Aktienregister

3. Rechte der Aktionäre

- a. Mitverwaltungsrechte
- b. Vermögensrechte
- c. Gleichbehandlungsgrundsatz

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 1. Aktie
 2. Aktienregister
 3. Rechte der Aktionäre
 4. Pflichten der Aktionäre
 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

Überblick Mitgliedschaft des Aktionärs (2)

4. Pflichten der Aktionäre

- a. Einlagepflicht
- b. Vertragliche Nebenpflichten
- c. Nachschusspflicht
- d. Wettbewerbsverbot
- e. Treuepflicht

5. Einziehung und Ausschließung

- a. Einziehung von Aktien
- b. Ausschluss säumiger Aktionäre
- c. Ausschluss von Minderheitsaktionären

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 1. Aktie
 2. Aktienregister
 3. Rechte der Aktionäre
 4. Pflichten der Aktionäre
 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

a. Verkörperung der Mitgliedschaft

- Aktionäre sind als Mitglieder die „Eigentümer“ der Gesellschaft
- Verkörperung der Mitgliedschaft in der Aktiengesellschaft durch die **Aktie**
- **Regelfall:** Wertpapiermäßige Verbriefung der Mitgliedschaft durch Aktienurkunde (§ 10 AktG <-> GmbH); die Aktie ist dann ein **Wertpapier**
 - Grds. **Einzelverbriefung** (= Ausnahmefall in der Praxis)
 - **Anspruch auf Einzelverbriefung** idR durch Satzung ausgeschlossen (§ 10 V AktG): Verbriefung durch **Sammelurkunde**, die bei einer Wertpapiersammelbank verwahrt wird; Aktionär erlangt **Miteigentum nach Bruchteilen** an der Urkunde (= Rechtsgemeinschaft, § 741 BGB)
- Anspruch des Aktionärs auf Verbriefung kann in der Satzung (komplett, str.) ausgeschlossen oder eingeschränkt werden, § 10 V AktG

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

a. Verkörperung der Mitgliedschaft

- **Keine Teilung von Aktien** (§ 8 V AktG) (<-> GmbH)
- **Zusammenlegung von Aktien:** nur zulässig nach Kapitalherabsetzung, wenn Nennbetrag der verbleibenden Aktien andernfalls den Mindestnennbetrag von 1 Euro (§ 8 II 1 AktG) unterschreiten würden (§ 222 IV AktG)

<-> GmbH: Zusammenlegung grds immer möglich

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
 - D Vertragsgestaltung
 - E Beschlussmängel
 - F Finanzverfassung
 - G Kapitalmaßnahmen
 - H Unternehmensfinanzierung
 - I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

b. Formen der Aktie

- i. **Inhaber- oder Namensaktien** (§ 10 I AktG): Verbriefung als Inhaber- oder Namensaktien entscheidet darüber, wie berechtigter Aktionär durch die Aktie ausgewiesen wird
 - bei Namensaktien ist zur Geltendmachung der Aktionärsrechte **Eintragung im Aktionärsregister** der Gesellschaft erforderlich, § 67 AktG
 - **Inhaberaktien**: früher praktischer Regelfall, da Namensaktien auf Seiten der AG erhöhten Verwaltungsaufwand hervorgerufen haben
 - **Aktienrechtsnovelle 2016**: Namensaktie = gesetzliche Standardverbriefung für neu zu gründende Gesellschaften

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

b. Formen der Aktie

ii. **Nennbetragsaktien** oder nennwertlose **Stückaktien** (§ 8 AktG): Ausgestaltung gibt Auskunft darüber, wie **Beteiligungshöhe** in der Aktie zum Ausdruck kommt

- **Beteiligungshöhe**
 - Nennbetragsaktie: Nennbetrag
 - Stückaktie: Grundkapital / Gesamtanzahl der Aktien
- **Mindestbetrag** (Mindestnennbetrag/anteiliger mindester Betrag am GK): **1 Euro**
 - § 8 II, III AktG
- Gesellschaft kann nur eine Form von Aktien ausgeben (Stück- oder Nennbetrag)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

b. Formen der Aktie

ii. Nennbetragsaktien oder nennwertlose **Stückaktien** (§ 8 AktG)

- **Bsp. Nennbetragsaktien:** Gründer G entscheidet die Aufteilung des Grundkapitals der Aktiengesellschaft von 1.000.000 Euro in 300.000 Nennbetragsaktien über je 1 Euro, in 200.000 Nennbetragsaktien über je 2 Euro sowie 6000 Nennbetragsaktien über je 50 Euro
- **Bsp. Stückaktien:** Gründer G kann das Grundkapital der Aktiengesellschaft von 1.000.000 Euro im Falle von Stückaktien in 1.000.000 Stückaktien zu einem Anteil von 1 Euro, in 500.000 Stückaktien zu einem Anteil von 2 Euro usw. aufteilen. Mehr als 1.000.000 Stückaktien kann er nicht vorsehen, da sonst der Mindestanteil von 1 EUR unterschritten würde (§ 8 III AktG)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
 - D Vertragsgestaltung
 - E Beschlussmängel
 - F Finanzverfassung
 - G Kapitalmaßnahmen
 - H Unternehmensfinanzierung
 - I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

c. Aktiengattungen (§ 11 AktG)

- Aktien mit **verschiedenen Rechten** bilden unterschiedliche **Gattungen** (§ 11 AktG)
- **Grundsatz der Satzungsstrenge**: wenig Raum für unterschiedliche Ausgestaltung
 - **Stammaktien** und **Vorzugsaktien**: einzige Praxisfälle unterschiedlicher Gattungen
 - **sonstige** gattungsbegründende **Rechte und Pflichten**: Nebenverpflichtungen nach § 55 AktG (absoluter praktischer Ausnahmefall; <-> GmbH)
 - **Keine gattungsbegründenden Umstände**: Aktien mit unterschiedlichen Nennbeträgen

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

c. Aktiengattungen (§ 11 AktG)

i. **Stammaktien:** normale Ausgestaltung von Verwaltungs- und Vermögensrechten

ii. **Vorzugsaktien** (§ 139 AktG): Aktien mit Vorzug bei der Verteilung des Gewinns

- **Vorzug:** gesetzlich zulässiges **Sonderrecht**
- Stimmrecht kann ausgeschlossen werden (= stimmrechtslose Vorzugsaktien);
Höchstgrenze: Ausgabe bis zur Hälfte des Grundkapitals (§ 139 II AktG)
- **Ausgestaltung des Vorzugs:** insb. als vorweg entfallender Gewinnanteil (Vorabdividende) oder erhöhter Gewinnanteil (Mehrdividende)

Gliederung

A Einführung und Wdh.

B Gesellschaftsgründung

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

II. Aktionär

1. Aktie

2. Aktienregister

3. Rechte der Aktionäre

4. Pflichten der
Aktionäre

5. Einziehung und
Ausschließung

D Vertragsgestaltung

E Beschlussmängel

F Finanzverfassung

G Kapitalmaßnahmen

H Unternehmensfinanzierung

I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

d. Veräußerlichkeit und Vererblichkeit

- Aktien sind grundsätzlich **frei veräußerlich und vererblich**
- **Vinkulierung für Namensaktien in Satzung möglich** (§ 68 II AktG): Übertragung von **bestimmten Namensaktien** kann an Zustimmung der Gesellschaft geknüpft werden
 - **Zweck:** Überfremdungsschutz
 - Ausübung des Zustimmungsrechts grds. durch den **Vorstand**, Satzung kann jedoch bestimmen, dass **Aufsichtsrat** oder **Hauptversammlung** über Zustimmung beschließen; Satzung kann Gründe bestimmen, wegen denen Zustimmung verweigert werden darf
 - nicht bei Inhaberaktien möglich

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
 - D Vertragsgestaltung
 - E Beschlussmängel
 - F Finanzverfassung
 - G Kapitalmaßnahmen
 - H Unternehmensfinanzierung
 - I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

d. Veräußerlichkeit und Vererblichkeit

- neben Veräußerungen können Aktien als Wertpapiere **Gegenstände sonstiger Verfügungen und Rechtsgeschäfte** sein:
 - Einsetzung eines Treuhänders für die Aktien
 - Sicherungsabtretung
 - Bestellung eines Pfandrechts oder Nießbrauchs an den Aktien

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
 - D Vertragsgestaltung
 - E Beschlussmängel
 - F Finanzverfassung
 - G Kapitalmaßnahmen
 - H Unternehmensfinanzierung
 - I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

e. Übertragung

i. Inhaberaktien: Übereignung beweglicher Sachen nach §§ 929 ff. BGB

- (1) Verwahrung durch einen Dritten: idR wird das alte Verwahrverhältnis aufgelöst und ein neues Verwahrverhältnis mit der Bank des Erwerbers geschlossen
- (2) Aktionär ist, wer Eigentümer der Urkunde ist: das Recht aus dem Papier folgt dem Recht am Papier

ii. Namensaktien: Übereignung durch Indossament, dh (i) schriftliche Übertragungserklärung auf der Urkunde (§ 68 AktG) und (ii) Übereignung der Urkunde gem. §§ 929 ff. BGB

- Eigentum an der Urkunde geht mit der Mitgliedschaft über: das Recht am Papier folgt dem Recht aus dem Papier (§ 952 BGB); Eintragung im Aktienregister nur erforderlich, um auch im Verhältnis zur AG als Aktionär zu gelten

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

1. Aktie

e. Übertragung

iii. Übereignung bei **Verbriefung in Sammelurkunde** (§ 9a DepotG)

- Übereignung des Miteigentumsanteils an der Sammelurkunde nach §§ 929 ff. BGB
- fehlende Existenz von Einzelurkunden wird durch Umbuchung von Girosammeldepotgutschriften ersetzt
- idR wickelt *Clearstream Banking AG* den gesamten Kauf ab

iv. Übertragung von Inhaber- und Namensaktien daneben auch möglich durch **formlose Abtretung** der Mitgliedschaft gemäß §§ 413, 398 BGB (= Regelungen zur Übertragung anderer Rechte)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie**
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
 - D Vertragsgestaltung
 - E Beschlussmängel
 - F Finanzverfassung
 - G Kapitalmaßnahmen
 - H Unternehmensfinanzierung
 - I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

2. Aktienregister (§ 67 AktG)

- Sobald AG **Namensaktien** ausgibt, ist sie zur Einrichtung eines **Aktienregisters** verpflichtet
- **Zweck:** Gesellschaft soll ersehen können, wer ihr gegenüber zur Ausübung der Mitgliedschaftsrechte berechtigt und zur Erfüllung mitgliedschaftlicher Pflichten verpflichtet ist
- **Angaben zu Namensaktien:** Name, Geburtsdatum, Wohnort des Gesellschafters, Stückzahl oder Aktiennummer (bei Stückaktien), Nennbeträge (bei Nennbetragsaktien)
- Führung durch **Vorstand**, der sich bei der Führung von Angestellten oder unternehmensexternen Dritten (zB Banken) bedienen kann
 - **Börsennotierte AG:** idR Führung durch spezialisierte Dienstleistungsunternehmen, die Informationen von der *Clearstream Banking AG* erhalten, die als **Wertpapiersammelbank** die in der Globalurkunde verbrieften Namensaktien der Gesellschafter verwahrt

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister**
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

2. Aktienregister

- **Dokumentation des Rechtsübergangs: Löschung und Neueintragung**
 - **Löschung des Veräußerers** als bisherigem Aktionär auf Mitteilung des *Veräußerers oder des Erwerbers* hin
 - <-> **Neueintragung des Erwerbers** wird nur auf dessen Mitteilung hin durchgeführt; Eintrag darf nur mit dessen Einverständnis erfolgen; ohne Erklärung wird ein sog. freier Meldestand vermerkt
- **Rechtswirkungen der Eintragung**
 - Erwerber gilt im Verhältnis zur Gesellschaft als Aktionär nur, wenn er in Aktienregister eingetragen ist, §§ 67 II AktG

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister**
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

3. Rechte der Aktionäre

a. Mitverwaltungsrechte

i. Teilnahme an der Hauptversammlung (§ 118 AktG) und **Stimmrecht** (§ 134 AktG)

(1) Stimmverbot wegen Interessenkollision (§ 136 I AktG): Beschlussfassung über Entlastung des Aktionärs, Befreiung von einer Verbindlichkeit des Aktionärs oder Geltendmachung eines Anspruchs gegen den Aktionär

➤ **kein Stimmverbot:** Beschlussfassungen über RG mit Aktionär (<-> GmbH)

(2) Stimmbindungsverträge: grds. wirksam, einklagbar und vollstreckbar

- **Vertragspartner des Aktionärs:** Mitgesellschafter, außenstehende Dritte; nicht: Gesellschaft oder deren Organe (§ 136 II AktG)
- **Verstoß gegen Vereinbarung:** Stimmabgabe wirksam und nicht anfechtbar; lediglich schuldrechtliche Vereinbarung, ggf. Haftung auf Schadensersatz

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre**
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

3. Rechte der Aktionäre

a. Mitverwaltungsrechte

i. Teilnahme an der Hauptversammlung (§ 118 AktG) und **Stimmrecht** (§ 134 AktG) (2)

(3) **Stimmrechtsvertretung** (§ 134 III AktG)

- Aktionär kann einen Dritten mit der Ausübung seines Stimmrechts *beauftragen* und *bevollmächtigen*
- **Vertreter:** insb. *Kreditinstitute, Aktionärsvereinigungen* und *sonst. Personen*, die sich geschäftsmäßig zur Ausübung des Stimmrechts erboten (§ 135 I, VIII AktG)
- **Form:** Textform (§ 134 III 3 AktG); **börsennotierte Gesellschaften:** können Formerleichterungen vorsehen (§ 134 III S. 4 AktG)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre**
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

3. Rechte der Aktionäre

a. Mitverwaltungsrechte

ii. Recht auf Auskunft (§ 131 AktG)

- nur in HV und soweit Auskunft zur sachgemäßen Beurteilung des Gegenstandes der Tagesordnung erforderlich ist (<-> GmbH)
- berechnete Verweigerung in bestimmten Fällen: § 131 III AktG
 - **Rechtsfolge bei Verstoß:** *unrechtmäßige* Verweigerung des Auskunftsrechts berechtigt zur *Anfechtung des Beschlusses*

iii. Anfechtungsrecht in Bezug auf Gesellschafterbeschlüsse (§ 245 AktG)

- Siehe hierzu Teil E Beschlussmängel

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre**
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

3. Rechte der Aktionäre

b. Vermögensrechte

i. Recht auf Dividende = Teilhabe am Bilanzgewinn (§§ 58 IV, 60 AktG)

- steht Aktionären nur zu, soweit dieser nicht nach Gesetz oder Satzung, durch den Gewinnverwendungsbeschluss oder als zusätzlicher Aufwand von der Verteilung ausgeschlossen ist, § 58 IV AktG
- **Voraussetzungen** eines **Auszahlungsanspruchs**:
 - (1) Aufstellung Jahresabschluss durch Vorstand (§ 264 HGB)
 - (2) Vorstand legt Jahresabschluss dem AR vor (§ 170 AktG); AR prüft Jahresabschluss und verfasst einen Bericht an die HV (§ 171 AktG)
 - (3) Feststellung des JA durch Billigung des AR (§ 172 AktG)
 - (4) Ergebnisverwendungsbeschluss der HV (§ 174 Abs. 1, 2 AktG)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 1. Aktie
 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre**
 4. Pflichten der Aktionäre
 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

3. Rechte der Aktionäre

b. Vermögensrechte

ii. Teilhabe am **Liquidationserlös** (§ 271 AktG)

iii. **Bezugsrecht** bei einer Kapitalerhöhung (§ 186 AktG)

➤ siehe hierzu Teil G Kapitalmaßnahmen

c. Gleichbehandlungsgrundsatz

- Aktionäre sind unter gleichen Bedingungen gleich zu behandeln, § 53a AktG
- **keine Ungleichbehandlung: unterschiedliche Aktiengattungen** mit unterschiedlichen Rechten; insb. Vorzugsaktien (§ 139 AktG) und Stammaktien

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre**
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

3. Rechte der Aktionäre

d. Minderheitenrechte

- i. Einberufung der HV** auf Verlangen einer Minderheit: Aktionäre, die zusammen 5% des GK halten (§ 122 I AktG)
- ii. Aufnahme von Tagesordnungspunkten** auf Verlangen einer Minderheit: Aktionäre, die zusammen 5% des GK oder 500.000,- Euro halten (§ 122 II AktG)
- iii. Bestellung von Sonderprüfern auf Verlangen einer Minderheit:** Aktionäre, die zusammen 1% des GK oder 100.000,- Euro halten, können bei Gericht die Bestellung von Sonderprüfern zur Prüfung von Vorgängen bei der Gründung oder der Geschäftsführung beantragen (§ 142 II 1 AktG)
- iv. Klagezulassungsverfahren zur Geltendmachung von Ersatzansprüchen:** Aktionäre, die zusammen 1% des GK oder 100.000,- Euro halten, können eine Haftungsklage gegen Mitglieder des Vorstandes oder des AR anstrengen (§ 148 I AktG)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre**
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

4. Pflichten der Aktionäre

- a. Pflicht zur Erbringung der versprochenen **Sach- oder Bareinlage** (§ 54 AktG)
 - entsteht bei Gründung mit Übernahme, bei Kapitalerhöhung mit Zeichnung
 - siehe hierzu Teil F Finanzverfassung

- b. **Satzungsmäßige Nebenverpflichtungen** (§ 55 AktG): grds ausgeschlossen
 - Nebenverpflichtungen nur mgl im Ausnahmefall der **vinkulierten Namensaktien** bei Auferlegung von **wiederkehrenden, nicht in Geld bestehenden Leistungen**
 - **einzig praktischer Anwendungsfall**: Begründung einer Lieferpflicht der Zuckerrübenbauer in der Rübenzuckerindustrie; **sonst keine praktische Bedeutung**

- c. **Keine Nachschusspflicht** (<-> GmbH: in Ausnahmefällen bei vertraglicher Vereinbarung)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre**
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

4. Pflichten der Aktionäre

d. Wettbewerbsverbot

- **Kein gesetzliches Wettbewerbsverbot** für Aktionäre
- **Kein Wettbewerbsverbot aus gesellschaftsrechtlicher Treuepflicht:** auch ein beherrschender Mehrheitsaktionär unterliegt mangels Einwirkungsmöglichkeit auf die Geschäftsführung keinem Wettbewerbsverbot unter dem Gesichtspunkt der Treuepflicht (ganz hM) (<-> GmbH: im Ausnahmefall mgl)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 1. Aktie
 2. Aktienregister
 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre**
 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

4. Pflichten der Aktionäre

e. Treuepflicht

(1) Sondervorteil: Aktionär darf seine Stimmrechtsausübung in der HV nicht zur Erlangung eines Sondervorteils nutzen; Beschluss ist sonst anfechtbar, § 243 II AktG

(2) Treuepflicht ggü. der AG: Verbot, die Gesellschaft zu schädigen (**BGH:** ITT (1975) (BGHZ 65, 15 (zur GmbH))

➤ Treuepflichten bei der AG reichen nicht so weit wie bei den personalistisch geprägten Personengesellschaften und der GmbH

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre**
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

4. Pflichten der Aktionäre

e. Treuepflicht

(3) Treuepflichten ggü Mitgesellchaftern

- **BGH: Linotype** (1988) (BGHZ 103, 183, 194 ff): **konkrete Einwirkungsmöglichkeiten** des einzelnen **Mehrheitsgesellschafters** begründen Treuepflicht und verpflichten zur Rücksichtnahme auf die **gesellschaftsbezogenen** Interessen der Mitgesellchafter
 - ausschlaggebend ist die **tatsächliche innere Struktur einer Gesellschaft**, nicht deren Rechtsform
- **BGH: Girmes** (1995) (BGHZ 129, 136, 143 ff): auch **Minderheitsaktionär** kann uU Treuepflicht unterliegen, wenn er ausn. in **kontrollbedürftige Einflussposition** gelangt (zB durch Stimmverbote der anderen A.); auch bei **Stimmbindungsvereinbarungen** und **Stimmrechtsbündelungen** durch einen bevollmächtigten Dritten
 - insb bei Erlangung **Sperrminorität** oder Vs für Durchsetzung von **MinderheitenR**

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre**
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

4. Pflichten der Aktionäre

e. Treuepflicht

(3) Treuepflichten ggü Mitgesellschaftern

- **Verbot einer treupflichtwidrigen Rechtsausübung:** bspw Mehrheitsgesellschafter beschließt **Auflösung** unter gleichzeitiger Sicherstellung, dass das Gesellschaftsunternehmen iRd Liquidation auf ihn übertragen wird (*Linotype*)
- **Verpflichtung zur treupflichtgemäßen Rechtsausübung, insb Begründung von positiven Stimmpflichten** zur Überwindung von Blockadepositionen, Heilung von Gründungs- und Sachmängeln oder verdeckter Sacheinlage
 - **BGH (Girmes):** in **Sanierungssituationen**, wenn dringendes Interesse der AG HV-Beschluss erforderlich macht; Beschlussantrag muss sinnvoller Sanierung dienen bzw nachhaltiges Sanierungskonzept muss vorliegen, bei Scheitern erscheint Zusammenbruch unvermeidlich und Sanierung wird mehrheitlich angestrebt
 - wg. geringer Pflichtenbindung in der AG ist Zurückhaltung geboten

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre**
 - 5. Einziehung und Ausschließung
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

5. Einziehung und Ausschließung

a. Einziehung von Aktien

➤ Einziehung führt zu einer **Kapitalherabsetzung** (§ 238 AktG)

i. Einziehung nach **Erwerb eigener Aktien** durch die Gesellschaft, § 237 I 1 AktG:
Aktionäre haben ihre Mitgliedschaft ggü AG *freiwillig* aufgegeben

➤ auch ohne Satzungsbestimmung zulässig (<-> GmbH)

ii. Zwangseinziehung

- Einziehung ohne Zustimmung des Aktionärs nur möglich, wenn sie in Satzung vor Übernahme oder Zeichnung der Aktien festgelegt war, § 237 I 2 AktG
- wurde Einziehungsmöglichkeit nach Übernahme oder Zeichnung in Satzung eingefügt: Einziehung nur mit Zustimmung sämtlicher betroffenen Aktionäre mgl

Gliederung

A Einführung und Wdh.

B Gesellschaftsgründung

C Mitgliedschaft

I. GmbH-Gesellschafter

II. Aktionär

1. Aktie

2. Aktienregister

3. Rechte der Aktionäre

4. Pflichten der
Aktionäre

**5. Einziehung und
Ausschließung**

D Vertragsgestaltung

E Beschlussmängel

F Finanzverfassung

G Kapitalmaßnahmen

H Unternehmensfinanzierung

I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

5. Einziehung und Ausschließung

a. Einziehung von Aktien

ii. Zwangseinziehung

(1) **Angeordnete Zwangseinziehung:** Einziehung durch Beschluss des Vorstands

- Satzung muss **Vs.** so genau bestimmen, dass diese nur festgestellt werden müssen; Entscheidungsspielraum des Beschlussorgans darf nicht bestehen
- **Bsp.:** E. bei Insolvenz des Aktionärs oder bei Pfändung der Aktien; E. vinkulierter Namensaktien, wenn notwendige Zustimmung zur Übertragung verweigert wird

(2) **Gestattete Zwangseinziehung:** Einziehung durch Beschluss der HV; ist in Satzung vorgesehen, ohne dass ein Verfahren angeordnet wird

- auch ohne Nennung von Einziehungsgründen mgl; Beschluss muss aber § 53a AktG genügen und im Hinblick auf Zweck der AG gerechtfertigt sein
- insb zulässig bei Vorliegen eines *wichtigen Grundes* in der Person des Aktionärs

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 1. Aktie
 2. Aktienregister
 3. Rechte der Aktionäre
 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung**
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

5. Einziehung und Ausschließung

a. Einziehung von Aktien

iii. Einziehungsentgelt

- (1) **Angeordnete ZE:** zwingend in Satzung zu regeln; keine Delegation auf Vorstand
 - **Höhe:** muss nicht notwendig wirklichem Wert entsprechen; höheres Entgelt zulässig; niedrigeres Entgelt zul. insb für nicht börsennotierte, personalistische AG, wenn Zahlung sonst Liquidation nach sich ziehen würde
 - **BGH:** unwirksam, wenn Abfindung durch HV-Beschluss ausgeschlossen ist oder (deutlich) unter dem Verkehrswert liegt
 - Kapitalerhaltungsregeln dürfen durch Einziehungsbeschluss der HV nicht verletzt werden, sonst ist dieser nach § 241 Nr. 3 AktG nichtig
- (2) **Gestattete ZE:** Satzungsbestimmung wie bei angeordneter ZE zulässig; **nicht zul.:** Entgelt nach freiem Ermessen der HV; **keine Regelung:** angemessenes Entgelt (Ertragswert, ggf Orientierung am Börsenwert)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 1. Aktie
 2. Aktienregister
 3. Rechte der Aktionäre
 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung**
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

5. Einziehung und Ausschließung

b. Ausschluss säumiger Aktionäre (§ 64 AktG) nach erfolgter Nachfristsetzung bei nicht rechtzeitiger Einzahlung des **eingeforderten Betrages**

➤ siehe hierzu Teil F Finanzverfassung

c. Ausschluss von Minderheitsaktionären – Squeeze Out (§ 327a AktG)

- Hauptaktionär mit Stimmrechtsanteil von 95% kann Übertragung der übrigen Aktien (Minderheitsaktionäre) auf Hauptaktionär gg. Gewährung einer angemessenen Barabfindung beschließen
- **Angemessene Barabfindung** (§ 327b AktG): Festlegung durch Hauptaktionär unter Berücksichtigung der Verhältnisse der Gesellschaft durch HV-Beschluss
- **Gerichtliche Nachprüfung** der Abfindung durch **Spruchverfahren** (§ 327 f AktG)
 - Gericht bestimmt angemessene Barabfindung
 - Übertragungsbeschluss kann nicht wegen behaupteter Nichtangemessenheit der Barabfindung nach § 243 II AktG angefochten werden

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung**
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Aktionär

5. Einziehung und Ausschließung

- d. **BGH: Kein Ausschluss von Gesellschaftern aus wichtigem Grund** bei Fehlen einer Einziehungs- oder Ausschlussklausel

<-> GmbH

<-> tvA Lit. Ausschluss aus wichtigem Grund auch ohne Klauselgestaltung mgl.

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
 - 1. Aktie
 - 2. Aktienregister
 - 3. Rechte der Aktionäre
 - 4. Pflichten der Aktionäre
 - 5. Einziehung und Ausschließung**
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

Zusammenfassung

I. GmbH-Gesellschafter

1. Geschäftsanteil

- a. Verkörperung der Mitgliedschaft (keine Verbriefung, Teilung und Zusammenleg. mgl)
- b. Veräußerlichkeit und Vererblichkeit der Mitgliedschaft (insb. Treuhand, Sicherungsabtr.)
- c. Übertragung durch Abtretung (not. Beurkundung; Vinkulierung in Satzung mgl)
- d. Verpfändung eines Geschäftsanteils als Kreditsicherungsmittel

2. Gesellschafterliste: Aktualisierungspflicht bei Veränderung; dekl Wirkung für Verfügung; gutgl Erwerb grds mgl bei unrichtiger Eintragung

3. Rechte der Gesellschafter

- a. Mitverwaltungsrechte (Teilnahme- und Stimmrecht, Anfechtungsrecht, MinderheitsR zur Einberufung der GesVers und TOP-Ankündigung; Auskunfts- und EinsichtsR)
- b. Vermögensrechte (Teilhabe am Gewinn; Liquidationserlös; BezugsR bei KapErh)
- c. Gleichbehandlungsgrundsatz (unter gleichen Bedingungen)
- d. Austritt eines Gesellschafters aus wichtigem Grund

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 - II. Aktionär
 - D Vertragsgestaltung
 - E Beschlussmängel
 - F Finanzverfassung
 - G Kapitalmaßnahmen
 - H Unternehmensfinanzierung
 - I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

Zusammenfassung

I. GmbH-Gesellschafter

4. Pflichten der Gesellschafter

- a. Hauptpflicht: Einlagepflicht
- b. Vertragliche Nebenpflichten (Geld- und Sachleistungen (insb Agio), Handlungen)
- c. Grds. keine Nachschusspflicht; nur, wenn vorab vertraglich als Nebenpflicht vereinbart
- d. Insolvenzantragspflicht bei führungsloser GmbH
- e. Wettbewerbsverbot (kein ges. WV; vertr Nebenpflicht oder ausn. aus Treuepflicht mgl)
- f. Treuepflicht ggü GmbH und Mitgesellschaftern bei StimmR- oder sonst. Rechtsausüb.

5. Einziehung und Ausschließung

- a. Einziehung von Geschäftsanteilen nur bei Regelung im GesV
- b. Ausschluss von Gesellschaftern aus wichtigem Grund auch ohne Einziehungs- oder Ausschlussklausel (*BGH*)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I. GmbH-Gesellschafter**
 - II. Aktionär
 - D Vertragsgestaltung
 - E Beschlussmängel
 - F Finanzverfassung
 - G Kapitalmaßnahmen
 - H Unternehmensfinanzierung
 - I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

II. Zusammenfassung

II. Aktionär

1. Aktie

- a. Verkörperung der Mitgliedschaft (Wertpapiermäßige Verbriefung; grds Einzelverbr (-))
- b. Formen der Aktie (Inhaber- oder Namensaktien; Nennbetrags- und Stückaktien)
- c. Aktiegattungen: Stamm- und Vorzugsaktien (Vorzugsaktien: ggf Ausschluss StimmR)
- d. Veräußerlichkeit und Vererblichkeit (Namensaktien: Vinkulierung mgl; Treuhand, PfandR, Sicherungsabtretung mgl)
- e. Übertragung (Inhaberaktien: §§ 929 ff. BGB; Namensaktien: Indossament oder §§ 929 ff BGB; Sammelurkunde: Übereig. des Miteigentumsanteils; auch: formlose Abtretung)

2. Aktienregister: bei Namensaktien (Wirkung der Eintragung nur zur Legitimation ggü AG)

3. Rechte der Aktionäre

- a. Mitverwaltungsrechte (Teilnahme und StimmR; Ausschluss des StimmR; Stimm-bindungsverträge, Stimmrechtsvertretung; AuskunftsR in HV; AnfechtungsR)
- b. Vermögensrechte (Recht auf Dividende, Liquidationserlös, BezugsR bei KapErh)
- c. Gleichbehandlungsgrundsatz (nur unter gleichen Bedingungen)
- d. MinderheitenR: Einberufung, TOP-Ankündigung, Sonderprüfer, Klagezulassungsverf

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht

C Mitgliedschaft

Zusammenfassung

II. Aktionär

4. Pflichten der Aktionäre

- a. Hauptpflicht: Einlagepflicht
- b. Vertragliche Nebenpflichten: grds ausgeschlossen
- c. Keine Nachschusspflicht
- d. Kein Wettbewerbsverbot (sowohl gesetzlich als auch aus der Treuepflicht)
- e. Treuepflicht (Verbot der Erlangung von Sondervorteilen sowie Schädigung von Gesellschaft und Mitgesellschaftern)

5. Einziehung und Ausschließung

- a. Einziehung von Aktien (nach Erwerb eigener Aktien sowie bei Zwangseinziehung: angeordnete ZE (Vorstandsbeschl.) und gestattete ZE (HV-Beschl.); Einziehungsentgelt)
- b. Ausschluss säumiger Aktionäre
- c. Ausschluss von Minderheitsaktionären (95%, gerichtliche Nachprüfung der Angemessenheit der Barabfindung im Spruchverfahren)
- d. Ausschluss von Aktionären aus wichtigem Grund ohne Einziehungs- oder Ausschlussklausel nicht mgl. (BGH)

Gliederung

- A Einführung und Wdh.
- B Gesellschaftsgründung
- C Mitgliedschaft**
 - I GmbH-Gesellschafter
 - II. Aktionär**
- D Vertragsgestaltung
- E Beschlussmängel
- F Finanzverfassung
- G Kapitalmaßnahmen
- H Unternehmensfinanzierung
- I Konzernrecht